



Elternbrief

Dezember 2024 – März 2025



<https://de.pngtree.com/so/engel-clipart>

*Ich wünsche dir für diesen Advent
einen Engel, der deinen Namen kennt.
Einen Engel, der schützend hinter dir steht
und dich hält, wenn der Winterwind stärker weht.
Einen Engel, der deine Welt heller macht
und der über dich und dein Leben wacht ...*

Eine kleine Engelgeschichte

Es war einmal ein **Weihnachtengel**. Schwerelos und unhörbar flog er durch die Winternacht. In der Weihnachtszeit gab es viel für ihn zu tun! Zart silbrig leuchteten seine weißen Flügel, als er in ein Haus schlüpfte, um zu sehen, ob im Weihnachtszimmer wohl alles seine Ordnung hatte. Gerne half der Weihnachtengel dem Christkind, denn heute war die Heilige Nacht.

Der Engel wusste auch, dass in der Heiligen Nacht manch seltsame Geschichten passierten! Mitten im Zimmer stand er, der **grüne Tannenbaum**. Heute sah er ganz verändert aus: silberne und goldene Kugeln leuchteten am Baum! Weiße Kerzen warteten darauf, angezündet zu werden und schöne Christbaumanhänger glitzerten wunderbar. Unter dem geschmückten Tannenbaum lagen die weihnachtlich verpackten Geschenke. "Ja, ja alles in Ordnung!" freute sich der Weihnachtengel.

Gerade als sich der Weihnachtengel umdrehen wollte, entdeckte er ein **Schaukelpferd**. Das Schaukelpferd hatte ein weißes, zotteliges Fell mit einer dunklen Mähne. Am Rücken glänzte ein funkelnelneuer, brauner Ledersattel. Da passierte etwas Seltsames: Das Pferdchen begann auf einmal zu schaukeln! Der Weihnachtengel erstarrte. Das Pferdchen schaukelte immer heftiger und wilder bis es plötzlich zum Fliegen anfang! Es flog einfach durch das offene Fenster in den Garten hinaus. Der Weihnachtengel rief: "Halt! Komm sofort zurück, das Weihnachtsfest beginnt doch bald!"

Der Weihnachtengel flog dem Schaukelpferd hinterher um es in das Weihnachtszimmer zurückbringen! Im Garten tanzten tausende, weiße Schneeflocken um den Engel und er verlor im Schneegestöber die Spur des Pferdchens. Plötzlich landete ein dicker, weißer Schneeball mitten im Gesicht des Engels! Der Engel lachte: "Ach so, mein Pferdchen! Du willst also eine Schneeballschlacht? Na warte! " und schon flogen dicke Schneebälle kreuz und quer durch den Garten.

Während der Weihnachtengel und das Pferdchen im Schnee ihren Spaß hatten, raschelte und knackste es im Weihnachtszimmer. **Braune Lebkuchenkekse**, die am Tannenbaum hingen, begannen urplötzlich zu wackeln. Sie wackelten immer heftiger und schließlich zerbrach ein Lebkuchenkeks nach dem anderem in großen Stücken fielen sie zu Boden. Von diesem Geräusch aufgeschreckt erwachte **das Baby**, das nebenan, im Kinderzimmer friedlich in seiner Wiege geschlafen hatte.

Es begann, bitterlich zu weinen. Das Baby fürchtete sich, wollte zu seiner Mama und schrie ganz fürchterlich. Der Weihnachtengel, der das Babygeschrei hörte, flog sofort ins Weihnachtszimmer. Dort sah er die zerbrochenen Lebkuchenkekse am Boden liegen! Was sollte er nur tun? Er sollte doch dem Christkind helfen und nun passierte wieder etwas Unvorhergesehenes! Das Schaukelpferd, das dem Engel gefolgt war, wieherte und deutete zum Tisch. Da stand ein Teller und neben dem Teller lag eine glänzende, silberne **Zuckerzange**. Der Weihnachtengel bedankte sich leise beim Pferdchen und nahm die Zuckerzange. Vorsichtig legte er Lebkuchenstück für Lebkuchenstück auf den Teller bis alle Teile aufgehoben waren.

Das Pferdchen war inzwischen schnell zum Baby ins Kinderzimmer getrabt und fing an, die Wiege vorsichtig hin und her zu schaukeln-solange, bis das Baby keine Angst mehr hatte und wieder eingeschlafen war. "Puh! Das ist gerade noch mal gut gegangen!" flüsterte der Weihnachtengel erleichtert. Plötzlich begann ein **Weihnachtsglöckchen** im Nachbarhaus zart und fein zu klingeln.

Es erinnerte den Engel daran, dass er auch dort noch nachsehen musste, ob alles auf seinem Platz war! Schnell brachte der Weihnachtengel das Schaukelpferd unter den geschmückten Tannenbaum zurück.

Zufrieden knabberte das Pferdchen die letzten Lebkuchenbrösel vom Boden auf und freute sich bereits auf leuchtende Kinderaugen-schließlich würde es am Heiligen Abend einen neuen Freund und Reiter bekommen! Der Weihnachtengel verabschiedete sich vom Pferdchen und flog rasch weiter zum nächsten Haus.

Die Leitung informiert

Liebe Eltern,

Langsam wird es weihnachtlich und die Weihnachtsengel machen sich wieder auf den Weg, um anderen einen kleinen Wunsch zu erfüllen oder jemanden eine Freude zu machen. Auch wir haben wieder wundervolle engelhafte Unterstützung von Ihnen, liebe Eltern erhalten und bedanken uns für die viele Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr.

Vielleicht haben Sie ja selbst die Gelegenheit in diesem Jahr einmal einen Engel bei seiner Arbeit zu sehen, vielleicht benötigen Sie aber auch selbst Unterstützung und Hilfe bei einer Sache. Gott schickt uns einen Engel, der uns behütet und beschützt. Gerade wenn sich etwas verändert, neue Wege sich auftun oder man vor einer herausfordernden Situation steht, ist es hilfreich einen kleinen Engel zu haben, der einen Zuversicht gibt, stärkt und positiv zuspricht.

Wie es im Kinderkreis weiter gehen wird, ist leider nicht vorherzusehen noch zu benennen, aber ich wünsche mir, dass jeder mit einem lächelnden Auge zusammen mit uns als Kinderkreis-Team in die Zukunft geht.

Gott schickt uns einen Engel, der uns behütet. Auch wir können die Kinder ermutigen, den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen, sich etwas zu trauen und immer die Zuversicht zu behalten, dass alles gut werden wird.

Nun habe ich noch einen wichtigen Hinweis:

Für die nächste **Kassierung** von Essengeldern oder Portfoliogeld bitte ich Sie wieder ein **Portmonee** zu nutzen, dies würde unsere Abrechnung unheimlich erleichtern. Auch bei Zahlungen bitte ich Sie, das Konto des Kinderkreises zu verwenden und nicht das der Diakonie.

Kinderkreis Vierkirchen e.V.

DE 12 8559 1000 4572 0100 02

GENODEF1GR1

Liebe Eltern und Familien, ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Teams vom Kinderkreis Vierkirchen e. V. eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit und freue mich auf das nächste Jahr zusammen mit Ihnen und Ihren Kindern.

Judith Nedo
Leitung

Der Träger informiert

In wenigen Tagen wird **DAS Krippenkind** wieder für einige Zeit der Anlass dafür sein, dass wir Weihnachten feiern. „... und ihr werdet finden, das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend ...“ Bibel, Gute-Nachrichtenschreiber Lukas, Kapitel 2 seines Buches. SO bekommen es vor über 2000 Jahren erschrockene Hirten beim Schafe hüten zu hören. Sie haben aber keine Ahnung, was das bedeuten soll und was sie damit zu tun haben sollen. Ihre Interessen und ihr Wissen haben sie auf ganz anderen Gebieten. Aber? Sie sind neugierig. Sie verlassen kurz ihre Schafherde und laufen in Richtung Bethlehem (heute Palästina, Gaza) - und finden sich in einem Stall wieder. Was für Hirten ja nicht ungewöhnlich ist. Das Beeindruckende an diesem Stall und in dieser Situation waren auch nicht Tiere, sondern ein kleines Kind, das vor kurzem geboren sein musste. Mangels eines Kinderbettes war wohl von den Eltern eine der im Stall befindlichen **Futterkrippen zum Kinderbett** für ihr Kind, ihren Sohn Jesus gemacht worden. Tatsächlich ist es das Krippenkind JESUS, das bis heute den Namensbezug für alle Krippenkinder liefert. Daran denken wir aber kaum, wenn wir im Alltag davon sprechen, dass „die Kleene jetzt och schon in die Krippe geht“.

Wer sich Zeit nimmt, bemerkt bestimmt **noch mehr Parallelen der biblischen Weihnachtsgeschichte zum eigenen Leben?** Es könnten die Geschenke sein, die die Sterndeuter mitbringen. Denn was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Die bekommt jeder gerne. Es macht aber auch große Freude selbst etwas zu schenken.

Eine weitere Parallele könnte ein Engel sein, dem sie begegnet sind. Man erkennt Engel daran, dass sie besonders gut ermutigen und trösten. Ihr Lieblingsspruch lautet bis heute „Fürchtet euch nicht!“ Ja vielleicht haben sie das in den letzten 12 Monaten auch selbst gesagt, um anderen die Furcht zu nehmen? Es könnte eine Idee oder ein Plan gewesen sein, die sie in diesem Jahr motiviert haben. Wie ein neuer Stern, den die Sterndeuter damals gefolgt sind. Ein Stern, dem sie gefolgt sind und jetzt feststellen: Wirklich, dieser Verzicht hat mir geholfen und ich fühle mich gar nicht benachteiligt oder ärmer. Ganz im Gegenteil! Dieses Jahr ohne große Reisen, nur mit dem Blick für das Schöne um mich herum, hat mich dankbar und auf gewisse Weise reich gemacht.

Es könnte diese wunderbare - alle Jahre wieder wohltuende - Geschichte von der jungen Frau Maria sein, der ja kein Mensch glauben wollte, dass sie auf so eigenwillige Weise schwanger geworden ist. Eine mutige, auf Gott vertrauende Frau, die sich auch als Schwangere nicht scheut, mit ihrem Josef in unbekannte und unsichere Zeiten und Orte aufzubrechen.

Es könnte der Träumer Josef sein, der sich nicht drängen lässt, Maria zu verlassen, weil sie ihm ein Krippenkind unterjubeln will.

Das Krippenkind von Bethlehem hat erstaunlich große Wirkung erzielt im Laufe der Zeit und in manchem Lebenslauf. So große, dass noch heute in Deutschland, nach Jesu Geburtstag sich zwei Feiertage anschließen. Die dürfen alle im Lande in Anspruch nehmen. Dabei ist es egal, ob sie die Geschichte vom Krippenkind Jesus kennen oder nicht.

Es ist auch nicht schlimm, dass alle hin und wieder kurz überlegen und genau hinhören müssen, welche Krippe überhaupt gemeint ist: Die mit „K“ oder die mit „G“? Beim Sprechen klingt das sehr ähnlich. Eins jedoch ist sicher: Die Gripeschutzimpfung hat nun wirklich nichts mit dem Krippenkind und der Weihnachtsgeschichte zu tun.

Beides allerdings kann recht hilfreich sein und kommt für alle in Frage.

Eine gesegnete Advents- u. Weihnachtszeit und einen beruhigten Start in das neue Jahr mit vielen Zufriedenheiten und Dankbarkeiten wünscht im Namen des Trägers.

Andreas Fünfstück

Rückblick

Rückblick

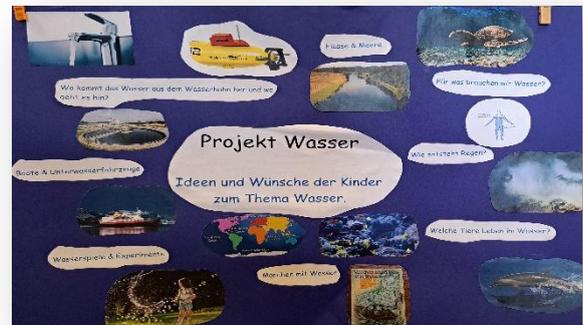
Rückblick

Rückblick

Plitsch Platsch wunderbar durch das Kindergartenjahr

Unser neues Jahresprojekt hat begonnen, es wird sich bei uns dieses Jahr im Kinderkreis Vierkirchen alles rund um das Thema Wasser drehen.

Gemeinsam haben wir im Vorfeld mit den Kindern besprochen was ihre Wünsche und Ideen sind, die die Kinder zum Thema haben.



Wir wollen viele neue Sachen rund um das Thema Wasser erfahren z.B.

wofür brauchen wir Wasser? Wie entsteht Regen eigentlich? Oder wo kommt das

Wasser aus dem Wasserhahn her und wo geht es hin? Dazu planen wir auch einen Ausflug in die Kläranlage, um uns genau erklären zu lassen, wie das Abwasser gereinigt wird. Wir schauen uns auch genauer die verschiedenen Ozeane, an die es auf der Welt gibt und welche Tiere eigentlich alles Unterwasser leben.

Gemeinsam wollen wir mit den Kindern auch die Gewässer und Teiche in unserer Umgebung erkunden und kennenlernen. Auch Wasserspiele und Wasserexperimente haben sich die Kinder gewünscht. Unser Zimmer haben wir gemeinsam mit den Kindern passend zum Thema dekoriert und ausgeschmückt.

Anregungen und Ideen nehmen wir gerne an und würden uns über eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen zum Thema Wasser sehr freuen!

Julia Wilhelm im Namen des Kinderkreis Vierkirchen e.V.



Kleiner Besuch machte uns zu großen Künstlern

Im Oktober besuchte uns Corinna Werchan gemeinsam mit ihrem Malzweig.

Die Kinder betraten in Kleingruppen ein Künstleratelier mit sechs Plätzen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, folgte eine Erwärmung für Hände und Pinsel.



Als sich dann alle mit dem Pinsel und den weiteren Utensilien vertraut gemacht hatten ging es los. Die kleinen Künstler malten mit Aquarellfarben auf (von Wasser durchtränktem) Aquarellpapier. Begonnen wurde mit der Farbe Rot, anschließend folgte Gelb und zum Schluss Blau. Dabei bestaunten alle Künstler die verschiedenen Farbverläufe und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Es entstanden tolle Kunstwerke, welche in unserer „Ausstellung“ (im Flur vom Haus Melaune) bestaunt werden können.



Diesen Besuch ermöglichte uns das Mobilitätsprojekt zur Stärkung der kulturellen Bildung im Kulturraum Oberlausitz- Niederschlesien.

Jennifer Jonas im Namen des Kinderkreis e.V.

Martinsfest feiern - warum eigentlich?

Alljährlich planen wir unser Martinsfest, und unser Laternenumzug ist bereits eine kleine Tradition geworden.



Schon vor dem 11. November beschäftigten wir uns mit der Geschichte von St. Martin und wissen nun alle, warum wir ihn jedes Jahr mit Laternenlichtern und Andacht ehren

Auch überlegten wir vorher, welche Laternen wir in diesem Jahr basteln möchten. Das Jahresthema bot da einige Ideen und bald

schaukelten in unseren Zimmern Wassertropfen, Fische, Quallen und noch andere Wasserbewohner an der Decke und warteten auf ihren Einsatz beim Laternenumzug.

Auch bei den kleinen Theaterspielern aus der Sternchengruppe stieg die Anspannung: die Texte wurden einstudiert (Hier danken wir herzlich den fleißigen Eltern, welche uns beim Text lernen zuhause unterstützt haben!) die Kostüme mussten fertiggestellt, die Requisiten gebastelt und das Stück geprobt werden. Viel Spaß hatten wir dabei, und auch die bekannten Lieder klangen fröhlich durch



die beiden Häuser. Dann war er da, **der** Tag, der für uns im Kindergarten mit einem gemeinsamen Frühstück und der Martinsgeschichte begann.

Fröhlich und mit Feuerwehr und Martinmann auf dem Pferd voran, zog dann am Nachmittag eine bunt leuchtende Kinderschar gemeinsam mit ihren Eltern bis in die Nieder Seifersdorfer Kirche. Dort stellte sich jedoch heraus, dass es doch noch jemanden gab, der nicht wusste, dass Teilen viel Freude bringt. Dank des klugen Bären lernten das auch Hase, Igel und Krähe und freuten sich über diese Erfahrung. Toll gemacht, ihr Theaterspieler!

Zu Martins Ehr sangen anschließend alle gemeinsam das Laternenlied, bevor in der Kirche das große Licht verlosch und viele kleine Taschenlampen - Sterne das Dunkel erhellten. Zum Abschied erklang das Lied Lichterkinder und trug unseren Wunsch nach einem herzlichen und friedlichen Miteinander hinaus in die Welt.

Beim Verlassen der Kirche durften alle das Teilen der Martinshörnchen ausprobieren und den Abend gemütlich im Lichterschein von Feuerschale, bunten Lämpchen und Laternen ausklingen lassen. Danke vielmals an die fleißigen Hörnchen-Verteiler und alle anderen Helfer für den gelungenen Martinstag.

Oh du fröhliche!



Gemeinsam wollten wir in vorweihnachtliche Stimmung kommen und wie geht das besser als auf einem Weihnachtsmarkt! Zu besinnlichen Weihnachtsklängen trafen wir uns dieses Jahr wieder in Arnsdorf mit den Kindern und ihren Familien vom Kinderkreis. Dazu kamen Nachbarn,



Dorfbewohner und viele ehemalige Kinderkreisfamilien. An einigen Marktständen konnte man kleine Geschenke mit selbst genähten Sachen und gebastelten Dingen der Kinder erwerben. Unsere Lesepatin verbreitete den Zauber der Weihnacht mit Ihrer Geschichte. Die Landfrauen hatten weihnachtliche Gestecke im Gepäck. Es gab eine gar nicht so leichte Suche, nach kleinen leuchtenden Schätzen im Sandkasten. Dies alles lud

Groß und Klein zum Verweilen ein. Bei Glühwein und Kinderpunsch konnte man sich aufwärmen und für den Hunger gab es Popcorn, Knüppelkuchen, Quarkspitzen und Bratwurst. Da war für jeden was dabei.

Wir möchten **DANKE** sagen, bei allen fleißigen kleinen Wichteln die uns in der Vorbereitung, bei der Durchführung und beim Abbau des Marktes geholfen haben. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Es war ein gelungenes Fest!



Stefanie Mundt im Namen des Kinderkreis Vierkirchen e.V.



Januar



- am 6.01. Erster Kitatag
Andacht Heilige drei Könige
 - 09:00 Uhr in Melaune
 - 15:30 Uhr in Arnsdorf
- am 24.01. Vogelhochzeit mit gemeinsamen Frühstück

Februar



- in der Woche vom 10.-14.02. Oma Opa Tag in Arnsdorf

März



- am 04.03. Wir feiern Fasching + gemeinsames Frühstück
- Elternabend zum Thema gesunde Brotbüchse

April



- am 16.04. der Osterhase kommt + gemeinsames Frühstück

Mai



- am 02.05. Kita geschlossen (päd. Tag der Mitarbeiter)
- Arbeitseinsatz im Garten
- Am 07.05. Frühlingsfest in Arnsdorf mit dem Zirkus Coq Au Vin Berlin
- am 30.05. Kita geschlossen
- Familienwandertag

Juni



- Zuckertütenfest am 13.06. (Ersatztermin am 20.06.)

Juli



Sommerschließzeit vom 21.07.-01.08.

August



- gemeinsamer Ausflug mit Melaune und Arnsdorf für Kinder ab 3 Jahre
- Elternnachmittage in den Gruppen

September



- Am 19.09. Wir feiern Weltkindertag + gemeinsames Frühstück

Oktober



- 29.09.-02.10. Erntewoche mit Ernten gehen und Erntekörbe in die Kirche bringen und gemeinsamen Frühstück

November



- Am 11. Martinsumzug mit gemeinsamen Frühstück
- Weihnachtsmarkt in Melaune in der Woche vom 24.11.-28.11.

Dezember



- am 5.12. Nikolaus mit Kinderweihnachtsfeier und gemeinsamen Frühstück
- am 22. Und 23.12. Betreuung der Kinder in Melaune

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am Montag, den 06.01.2025

um 09:00 Uhr im Haus Melaune

um 15:30 Uhr im Haus Arnsdorf



wollen wir gemeinsam mit Pfarrer Fünfstück
den Gottesdienst zum Fest der
„HEILIGEN DREI KÖNIGE“ erleben

Termine in Melaune

| | |
|------------|---|
| 04.12.2024 | Seniorenweihnachtsfeier in Tetta |
| 05.12.2024 | Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück |
| 06.12.2024 | Der Nikolaus kommt |
| 11.12.2024 | Seniorenweihnachtsfeier in Melaune |
| 12.12.2024 | Kinderweihnachtsfeier in Arnsdorf |
| 06.01.2025 | Heilige drei Könige 09:00 Uhr |
| 21.01.2025 | 15:30 Uhr Schnupperstunde Klangforscher |
| 27.01.2025 | Bücherbus |
| 24.01.2025 | Vogelhochzeitsfeier für ALLE Kinder mit gemeinsamen Frühstück |
| | Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück |
| 06.02.2024 | Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück |
| 04.03.2025 | Faschingsfeier mit gemeinsamen Frühstück |
| 31.03.2025 | Bücherbus |

Termine in Arnsdorf

| | |
|------------|---|
| 05.12.2023 | Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück |
| 06.12.2023 | Der Nikolaus kommt |
| 12.12.2024 | Kinderweihnachtsfeier in Arnsdorf |
| 06.01.2025 | Heilige drei Könige 15:30 Uhr |
| 24.01.2025 | Vogelhochzeitsfeier für ALLE Kinder mit gemeinsamen Frühstück |
| 03.02.2025 | Bücherbus |
| 06.02.2025 | Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück |
| 04.03.2025 | Faschingsfeier mit gemeinsamen Frühstück |



KINDERKREIS VIERKIRCHEN E.V.

Haus Melaune, Neubausiedlung 1, Tel.:035827/70303
Haus Arnsdorf, Arnsdorf 187, Tel.:035827/70840
<https://www.kinderkreis-vierkirchen.de/>
infokinderkreis@web.de



Krabbelgruppe

0-3 JAHREN MIT ELTERN

Besuchen Sie unsere Krabbelgruppe um unsere Häuser
besser kennenzulernen

VON 15-16 UHR
ABWECHSELND IM HAUS "MELAUNE" UND "ARNSDORF"
OHNE ANMELDUNG

| | |
|--------------|---------------|
| 12. Dezember | Haus Arnsdorf |
| 09. Januar | Haus Melaune |
| 23. Januar | Haus Arnsdorf |
| 06. Februar | Haus Melaune |
| 06. März | Haus Arnsdorf |
| 20. März | Haus Melaune |
| 03. April | Haus Arnsdorf |
| 24. April | Haus Melaune |

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.
Mit Ihnen gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, zu singen,
basteln, musizieren und vieles mehr.

